

Kirschen (s. o.) u. ä. bedeuten einen Todesfall [Berzhahn-We Kassel-Ge Lanzenhn.-Al Speckswinkel-Ki Wollmar-Ma Röhrenfurth-Me]. S. auch *Rombeere* 2. — 5. Von Dingen. *s.e Butter* 'Mus aus Zwetschen usw. (und Rübensaft)' [Ma-Bürgeln Sterzhsn. Cölbe Fk-Ernsthshn. Frankenbg. Röddenau. Gegensatz: *weiße Butter* (s. *weiß*)], 'mit solchem Mus bestrichene Brotscheibe' [Nördlicher Kr. Marburg und südlicher Kr. Frankenbg. sowie Langendf.-Ki Bi-Laisa Berghfn. Rennertehsn. (s. u.); auch Dautphe-Bi Wangershshn.-Fk]. Ferner *s.(es) Werk* 'Zwetschenmus' [Buch. Ma-Münchshsn. Simtshsn. Niederasphe Oberrosphe Wetter], *s.er* 'aus Brotteig gebackener' *Kuchen* [Ge Roterd.-Schm]. Etwas ist *so s. be Geschtemehl* 'Gerstenmehl' [Wippershshn.-He]. *S.e* 'mit Fleisch gekochte' *Suppe* [Eschr. Gegensatz: *weiße Suppe* (s. *weiß*)], *s.e Brühe* 'Specksoße mit Zwiebeln' [Kempfenbr.-Ge], auch * 'schlechter, dünner Kaffee' [Schmalk.], *s.er Zucker* 'Kandiszucker' [Han.], *s.e Wurst* 'Wurst mit gekochtem Füllsel' [Ki und, neben *Kesselwurst*, Steina-Zi], *s. Buhnesopp* '(dünner?) Kaffee' [Flacht-Ul], *s.er* 'chinesischer' *Tee* [Etlbn.]. *S.(es) Wärk* 'schwarze Kleider', 'Trauerkleider' [Steina Willersdf.-Fk]. *S.e Tracht* tragen die Kohlenbrenner [Horressen-Uw]. *S.e Tracht* (oder *Ämtertracht*) ist die im früheren Amt Biedenkopf getragene Frauentracht [Bi]. Über *trocken-s.e Tracht* bei Trauer s. Näheres bei Sigrid Ebert, Die Marburger Frauentracht, 1939, S. 70. 71. *S.e Kappe* = *Brambetzel* (s. d.) [Schwalm]. Der Meiler wird *s. geschippt* 'mit Kohlenasche bedeckt, die man festschlägt' [Günsterd.-Me]. *S. und weiß scheidet die Leute* wohl 'auch Freunde sollten Geschäftliches schriftlich vereinbaren' [Buch.]. *Die Schwärz* 'die Lokomobile der Dreschmaschine' [Bhfdn. Wtfd.]. *Wenn der s.e Schnee fällt, Wenns s. schneit s. Schnee, schneien.* — **b.** 'dunkel'. Einem *wirds (ganz) s. vor den Augen* 'er wird * ohnmächtig' [Hattenthm.-Rh Wsl. Winkels-Ol Di Gelnshsn. Obob.], *Es werd mer schwärz und blou fer de Aage* wohl desgl. [Kelkhm.-Ot]. *De lit 'lügt', des ääm schwärz werd feer d' Aa* * 'lügt wie gedruckt' [Wsl. Vgl. 2, 178, 31 ff.]. *S. wie die Nacht s. 2, 418, 6ff.* — **c.** 'schmutzig'. *Ein s.(es) Hemd* [Eschr. Obob.]. *Schwatz Wärk* [Steina], *s. Wäsch* [Frankf. Wett.], *der schwärze Wäsch* [Wiss.] 'schmutzige Wäsche'. In der Umgangsspr. von Büdgn. auch *Die s. Wäschkammer* 'Raum, wo die Wäsche vor dem Waschen aufgehoben wird'. *S.er Peter* 'der, der bei dem gleichnamigen Kartenspiel zuletzt den Kreuzbuben behält und dafür im Gesicht geschwärzt wird' [Wsl. und wohl öfter. Vgl. *Schwarzenpeter*]. — **II.** Mehr oder weniger übertragen. *Schworz Bolizei* Schelte für Geistliche [Rheinfränk. Nassau: s. Mitteilgn. des Ver. f. nass. Altertumskde. usw. 15, 67]. *S.*, auch *s. wie Kohlen* oder *wie ein (geschmierter) Schuh* * 'betrunken' [Vereinzelt in Nassau; ferner Gelnshsn.]. Einen *s. machen* 'betrunken machen' und *sich s. machen* 'sich betrinken' [Wsl.]. *De schwärze Hunger leire* 'leiden' *messe* [Frankf. Wett.]. *Sich ärgern, daß man s. wird* 'sich sehr ärgern' [Diez-Ul]. *S.* auch *schuftan*, Einen *s. machen* 'anschwärzen', 'verleumden' [Wsl. Nst. Dsbg. Naumburg-Wo], 'beschwindeln' [Eschhfn.-Li]. *Sich s. machen* 'sich in einen üblen Ruf bringen' [Eschr.], *Sech schworz mache* 'hinters Licht führen' *loose* [Uw]. *Schwüads laire* 'leiden', d. i. 'verantwort-

lich gemacht werden' [Eschr.: s. Zschr. f. hochdtsch. Mdaa. 4, 92].

Formen: *šwart* Rho.: *šwards* Niddawitzhsn.-Ew; *šwads* Arzb.-Uw; *šwqds* Obob. Rhshsn.; *šwqds* Eschr. Lhsn.; *šwqds* Klschmkd.— Vgl. V. 377, Pflster, 1. Erg.-Heft, S. 24, ferner Rheinisches Wörterb. 7, 2015 ff. — Zu 510, 35 f.: nach Mulch, Seelische Bedinggn. im Leben der Wörter, S. 59 ein „Ersatzausdruck“. — Zu *s.e Butter* 'Mus' s. Schambach 220 bei *Swartmaus*. — Zu 511, 8 ff.: die Verbreitungsangabe bis „Rennertehsn.“ einschl. nach W. Leinweber, Wortgeogr. der Kreise Frankenberg, Kirchhain, Marburg, S. 21 f. und Karte 17. — Volkssuperlative von *s.*: *kohlschwarz*, *kohlrabenschwarz*, *kesselschwarz*, *kesselrabenschwarz*, *pottschwarz* usw.

Schwarzammersche(n) F. * 'Schwarzamsel (Turdus merula)' [Obob. Obermelsungen-Me Ew]. Vgl. das Folgende.

Formen: *-ammerschen* Bernsd. Ew; *-ommersche* Obermelsungen; *-homaršā* Obob. (zu *h-* vgl. die Formen von *Goldammer*).

Schwarzamsel F. 1. Auch M. = *Schwarzammersche(n)* (s. d.) [Verstreute Belege im größten Teil unseres Gebietes; häufiger ist indes einfaches *Amsel* (s. d.)]. Wenn sie pfeift, gibt es Regenwetter [Ddrd.]. S. auch 3, 195, 18 f. Vgl. V. 377 sowie *Schwarzdrossel*. — 2. 'Frau mit schwarzen Haaren und Augen' [Seigertshsn.-Zi]. Vgl. *schwarz* Ia 1.

M. nur in Rod a. d. W.-Us. — Zu den Formen s. die von *Amsel*.

Schwarzärmel M.? Scherzname für 'evangelischer Geistlicher' [Röhrenfurth-Me]. Vgl. *Schwarzrock*.

Schwarzaugenbrauig (*šwqdsāberix*) 'mit schwarzen Augenbrauen ausgestattet' [Wsl.].

Schwarzbeere F. 1. * 'Brombeere (also *Rubus fruticosus*)' [Ow-Bölsbg. Enspel Unnau]. Vgl. K. 372 und 2, 892, 43 f. — 2. 'Tollkirsche (*Atropa belladonna*)' [Groß-Karben-Fb]. Dazu das Reimchen: *Schwärzbierche, bi'st aach noch su schie, Känn eich deich, lās eich deich stih*. — 3. * 'Heidelbeere': s. *Schwarz(e)beere*.

Formen: *Schworzbeern* (wohl Pl.) Bölsbg.; *šwqdsbir* Groß-Karben. — Zu den 3 Belegen für *S. 1* aus unserer Fragebogenumfrage tritt jetzt ergänzend Deutscher Wortatlas Bd. 1 Karte 15.

Schwarzbeerförster, *-kuchen* s. *Schwarz(e)beerförster*, *-kuchen*.

schwarzbraun Wie schd. *S.es Mädchen* als Pflanzennamen s. 2, 212, 53 f.

Schwarzbrod N.? Wie schd. Reimchen: *Schworzbrut Mecht de Backe rut* [Rod a. d. W.-Us]. Ein weiteres s. bei *Schwarz(e)beere*.

schwarzbunt 1. 'schwarz und weiß gefleckt' (Vieh) [Rho.]. Vgl. Collitz 102. — 2. von der Tracht: *Im dritten Jahr (der Trauer) geht man zur s.en Tracht über* (s. Sigrid Ebert, Die Marburger Frauentracht, 1939, S. 70, die dort Näheres zur Sache bringt).

Schwarzdorn M. Wie schd. 'Schwarzdorn (*Prunus spinosa*)' [Uw Krofd. Wl Di Gelnshsn. Wtfd. Bhfdn. Rho.]. Aus ihm werden Spazierstöcke hergestellt [Di]. Vgl. auch *Schlehe* 1 und Rheinisch. Wörterb. 7, 2023, 30 f.

Formen: *Schwarzdor* Krümmel-Uw; *šwqdsdorn*, Pl. *-dern* Wiss.; *šwartdōran* Rho.

Schwarzdrossel * F. 'Schwarzamsel (Turdus merula)' [Hachenburg-Ow Erndtebrück-Wi Fr Marienhgn.-Fk Fr Affoldern-Ed Oberlistgn.-Wo Obersuhl-Ro]. Mehrfach einzelörtlich neben *Schwarzamsel* 1 (s. d.), wie uns denn für 'Schwarzamsel' auch einfaches *Amsel* und *Drossel* in einzelörtlichem Nebeneinander bezeugt sind.

Vgl. Rheinisches Wörterb. 7, 2023, 32 ff. und zu den Formen die von *Drossel*.